

Aufbruch!



Fraktion Aufbruch! im Rat der Stadt Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Wolfgang Köhler, Caremen Schmidt

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 1, 7

Federführung: 7

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 29.02.2016 Holl.

Antrag

Datum: 29.02.2016

Drucksachen-Nr.: 16/0074

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus- schluss	13.04.2016	öffentlich / Entscheidung

Betreff **Entfernung von Straßenlaternen**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ...

1. ob die Straßenlaternen entlang des Fußweges, der in Verlängerung der Straße Am Eichelkämpchen nach Süden entlang eines bewaldeten Geländes und im weiteren Verlauf entlang des Gemeindewaldes führt, abgeschaltet und entfernt werden können, weil der östlich dieses Weges verlaufende Teil des B-Planes 621 "Am Rehsprung" zur Zeit bebaut und mit Straßenlaternen ausgestattet wird;
2. darzulegen, ab wann in besagtem Neubaugebiet die Ausstattung mit Straßenlaternen erfolgt sein wird;
3. eine Circa-Angabe dazu zu machen, wie sich die Stromkosten-Bilanz im Vergleich der beiden Beleuchtungsstrecken darstellen wird.

Begründung:

Bis dato wird die Beleuchtung des Fußweges, der die Verlängerung der Straße Am Eichelkämpchen nach Süden bildet, damit begründet, dass es sich um eine Wegstrecke handelt, die für die Bewohner des Stadtteils Schmerbroich, die westlich der Pleistalstraße wohnen,

eine Verbindung zur Hauptstraße in Niederpleis handelt, die aus Sicherheitsgründen beleuchtet werden muss. Im Zuge der Bebauung des bis vor kurzem unbebauten Areal zwischen Sperberweg / Milanweg im Osten und dem besagten Weg wird entlang der das Neubaugebiet erschließenden Wohnstraße(n) die Beleuchtung herzustellen sein. Eine beleuchtete sichere Verbindung zur Hauptstraße wird dann über diese Wohnstraße(n) direkt zum Knoten Milanweg / Am Rehsprung / Am Eichelkämpchen eröffnet. Die zur Zeit bestehende Straßenbeleuchtung - besser beschrieben als "Fußweg-Beleuchtung" – wäre spätestens dann eine überflüssige Beleuchtung einer Parallelstrecke, die eingespart werden kann.

gez. Wolfgang Köhler

gez. Carmen Schmidt